

# off&out



## Thomas "Tomtom" Straumann (CH) vocals

Tomtom singt seit 1982 in diversen Bands, u.a. bei Oil, What's up, Gentle Rebels, Vis-à-Vis, Wait+See, Special Combination, Splitternacht, Red Cube, Funkverein, The Hilarious, Les Ganjamen, We3, Tom2 und Super8) in diversen Stilrichtungen von Rock über Soul via Funk bis Jazz. Ist bis auf ein paar wenige Gesangsstunden bei Morris Morgan Autodidakt und erteilt mittlerweile selbst Gesangsunterricht und Workshops. Instrumental genoss er Klavier-, Gitarren- und Perkussionsunterricht, u.a. an der St. Galler Jazzschule und an der Zürcher ACM.

Seit Mitte der achtziger Jahre gab er in diversen Formationen Konzerte in den wichtigsten Schweizer Konzertlokalen und Klubs und sang auch an einigen grossen Festivals. Er **gewann 1990** mit zwei verschiedenen Bands zuerst den Swiss Rock Contest, dann die Yamaha Band Explosion und landete schliesslich per Stichentscheid im gesamteuropäischen Vergleich auf dem zweiten Platz von insgesamt 1500 Musikformationen. Zeitgleich war er zweimal auf England Tournee mit „Gentle Rebels“ und sammelte erste Erfahrungen in der Sparte Musical am Theater St. Gallen und in der Folge auch bei anderen Companies, wie u.a. Hair, Josef und Blues Brothers. Auch das Singen mit grossen Orchestern kultiviert er seit Anfang dieses Jahrtausends mit zahlreichen Auftritten im In- und Ausland, so auch in einem Projekt „Frank Sinatra + Friends“ mit der Otmar Musik St. Gallen. Dazu kommen zahlreiche Konzerte mit der Melodia Goldach. Im Jahre 2008 wirkte Tomtom auch bei einem Lehrer/Schülerorchester Projekt in Hard (A) mit und sang Neil Diamonds "Möwe Jonathan". Seit mehreren Jahren unterstützt er die Musikschule Zürich beim Projekt "Kidz on the Rock" und singt dort mit Kinderbands.

Tomtom wirkte bei zahlreichen CD-Produktionen mit und wurde zu diversen Fernsehauftritten eingeladen, wie bei der Tagesschau, Risiko, TAF und Weekend Music. Vor allem aber machte er in zahlreichen TV-, Kino- und Radiospots mit, wie u.a. auch "Gottfried Stutz" aus der BLICK-Werbung. Dazu kommen viele Jingles, Station-IDs, und vieles andere mehr. Seit 2010 besingt er Lehrmittel für den Helbling Verlag (A/D/CH).

[www.thomasstraumann.ch](http://www.thomasstraumann.ch)



## Michael Neff (CH) trumpet, flugelhorn

Michael Neff ist auf einem Bauernhof im Appenzellerland aufgewachsen. Er begeisterte sich schon früh für Musik und spielt seit seiner Jugendzeit Trompete – zuerst in einer Brassband und in einer groovigen Funkband, zusammen mit Schulkollegen. Den Jazz entdeckte er an der Jazzschule St. Gallen, wo er bei den Hauptfachlehrern Bernhard Schoch und Lester Menezes Trompete und Jazz-Improvisation studierte. Nach Abschluss des Berufsstudiums im Jahr 2000 erhielt er den Förderpreis der Kulturstiftung des Kantons Appenzell Ausserrhoden. Dies ermöglichte ihm einen halbjährigen Aufenthalt in New York mit Unterricht bei Eddie Henderson, Cecil Bridgewater und Mike LeDonne! Zudem besuchte er verschiedene Jazz-Improvisationsworkshops bei Michel Matthieu, Randy Brecker, Adrian Mears, Jiggs Wigham, Wayne Bergeron und weiteren inspirierenden Künstlern. Im Jahr 2008 erhielt er einen weiteren Förderbeitrag der Ausserrhodischen Kulturstiftung. Dieser ermöglichte ihm ein Kompositions-Auslandsemester beim Saxofonist/Komponist Andy Middleton am Konservatorium Wien. Seit dem Jahr 2000 leitet er seine eigene Band „Michael Neff Group“ und spielt in vielen verschiedenen Projekten mit.

[www.michael-neff.ch](http://www.michael-neff.ch)



## **Benjamin Engel (D) saxes, flute**

Benjamin Engel, geb. 1977 in Schlüchtern studierte an der Musikhochschule Köln Jazz/Saxophon Dipl. Instrumentalpädagogik mit den Nebenfächern Klarinette, Querflöte und Klavier.

Bei seinen derzeitigen Projekten „Choice Brand“, „Engel & Geršak“, „Elephant Talk“, „Ladwig’s Horns & Beat“, „Dirty River Jazz Band“ und „Sax Nochmal“ widmet er sich unterschiedlichster Musikrichtungen mit dem Schwerpunkt Jazz.

Viele Gastengagements als Solist und Ensemblemitglied beim Stadttheater Konstanz, Big Bands und Musicalproduktionen in Deutschland und dem benachbarten Ausland. Als Solist ist er bei Vernissagen, Lesungen und Gottesdiensten tätig.

In seiner bisherigen musikalischen Laufbahn war er mehrmaliger 1. Preisträger bei „Jugend Jazzt“ in den Sparten „Solo“, „Combo“ und „Big-Band“. Tourneen führten ihn durch die Länder Europas und Lateinamerikas.

2005 wurde Benjamin Engel vom Goethe Institut als Instrumentalpädagoge für ein Jahr nach Rio de Janeiro entsandt und arbeitete hierbei mit brasilianischen Musikern zusammen.

Bei seinen CD-Produktionen und Konzerten trat er u.a. mit dem Landes Jugend Jazz Orchester Hessen, Albert Mangelsdorf, Peter Herbolzheimer, Fred Wesley, Pee Wee Ellis, Tony Lakatos, Klaus Doldinger, Joy Fleming, Madeline Bell, Sylvia Fredhammer, Herb Geller und Ack van Royen auf.

[www.benjaminengel.de](http://www.benjaminengel.de)



## **Uli Binetsch (D) trombone**

Der gefragte deutsche Posaunist und Pianist Uli Binetsch kann ebenfalls mit einer nicht endenden Biographie aufwarten. Er agiert nicht nur im Dreiländereck (Deutschland, Österreich, Schweiz). Bei verschiedenen Bands, Orchestern und Musikproduktionen hat er sich weit über diese Region hinaus einen guten Namen erspielt. Er ist mittlerweile weltweit in den Sparten Jazz, Rock, Pop und Klassik unterwegs. Ob als Bandleader, Solist, Arrangeur oder als Sideman und als Dozent.

Angefangen hat er mit klassischem Klavierunterricht, war dann Pianist und Keyboarder in verschiedenen Jazz-Rock-Formationen und später Posaunist in der Jazz Big Band Ulm. Er studierte fünf Jahre am Landeskonservatorium Vorarlberg/Österreich im Hauptfach Posaune bei Prof. Mag. J. Amann, ist seit 1986 Lehrer am Jazz-Seminar Dornbirn/Österreich und war eine Zeitlang Mitglied des „Bregenzer Festspiel Chores“, war 1988 Mitglied des Symphonieorchesters der Internationalen Musiktheatertage Bregenz (Wagner - Zyklus) und, und, und... Gespielt hat Uli Binetsch mit unzähligen grossen Musikmachenden, wie Paz Luaces, Jose Luiz Cortez, Gregor Gonzales (Irakere), Mariagrazia Pistan (Soloharfenistin Volksoper Wien, Wiener Symphoniker), der Jam Factory Big Band mit Peter Herbolzheimer, Peter Madsen (piano, Pianist der Mingus Big Band New York, mehr als fünfzig CD's mit Fred Wesley, Maceo Parker, Stan Getz, Joe Lovano, Kenny Garrett, Randy Brecker, Stanley Turrentine u.v.a.), der Dani Felber Big Band, dem „New York SKA Jazz Ensemble“ und vielen anderen mehr. Im Jahre 2010 hat er mit der Dani Felber Concert Jazz Big Band den „Swiss Jazz Award“ gewonnen.

[www.uli-binetsch.de](http://www.uli-binetsch.de)



## **Alex Steiner (CH) guitar**

unterrichtet als dipl.Musiklehrer in der Region St.Gallen Gitarre und Chorgesang. Ausgebildet ist er an der Jazz Scool St.Gallen. Es spielt bei der bekannten Band „Red Cube“ und in andern verschiedenen weiteren Gruppen, wie auch mit Simone Johnsons „Bluesonix“ und als Studio Musiker.



## **Urs C. Eigenmann (CH) keys**

ist in Davos geboren und in St. Gallen aufgewachsen und studierte an der Akademie für Musik in Graz (Österreich), am Liceo Musicale in Varese (Italien) und an der Jazzschule Bern und bildet sich als überzeugter Autodidakt stetig weiter. Er war Klavierlehrer und Schulbandleiter an den Musikschulen Appenzeller Mittelland und Flawil sowie Musik- und Theaterlehrer an der Oberstufe Flawil. Eigenmann spielt mit vielen namhaften Musikern in verschiedenen Bands, ist Initiant diverser Jazzkonzertreihen unter anderem „jazz in bern“, „Monday Night Music“, „Ton im Krug“, „chamber jazz“, Internationales Jazzfestival „jazzin“ in St. Gallen und Mitinitiator von „Live im 1733“ (gambrinus jazz plus, St. Gallen).

"Die Liste der Musiker, die mit Eigenmann gespielt haben, ist lang und eindrücklich", schrieb der Journalist Richard Butz, "und ganz nebenbei, aber nicht zu vergessen: Urs Eigenmann hat ein Stück originaler Schweizer Jazzgeschichte mitgestaltet.

[www.uc-eigenmann.ch](http://www.uc-eigenmann.ch)



## **Marc Ray Oxendine (USA) bass**

Geboren in Manhattan, New York City... 1982-1985: Grossmütters Liebe, Pueblo de Las Vacchas Tristes, First Take, etc.... 1985-1986: Peter Wollbrandt und Jan Fride (Kraan) Deutschland. 1986-1989: verschiedene Bands und Aufnahmen 1989-1990: Half Moon Cut, USA .... 1990-1991: Hoochie Coo, USA with David Glick and Johnny Angel (Talas) ..1991-1992: Ant Bee with Mothers of Invention, USA 1993-2015: Recordings and concerts with: Saft, Just Two, Elias Bernet, Nuuk, Freda Goodlett, Mr. Mmmhhhhh, Kalpana Rao, Birds of Paradise, Get Wet, Christine Lauterburg, Fundamental Groove Family, Gerhard Gabriel, Los Grecos, Saihou, JayEm, Gee K, Holiday Bluegrass Jam, Heloiza & Pau de Lei, Mizan, BBFrances, Wait & See, Donmax, Peter Wollbrandt and Jan Fride, Hedonism, BarBGroove, Overhead, Permanent Party, Myron, Manu Hartmann, Andy Egert, Karl Frierson & Soulprint, the \$elfies... US-Voiceovers for: Head, Leica, Radio Argovia ...

[www.marcrayoxendine.com](http://www.marcrayoxendine.com)



## **Andy Leumann (CH) drums**

Nach seinem Studium an der Swiss Jazzschool in Bern bei Billie Brooks startet Andy seine Laufbahn als professioneller Drummer 1978 beim österreichischen Rundfunk ORF. 1980 trifft er zum ersten Mal auf den Pianisten U.C. Eigenmann in dessen Band off&out. Mit dem Bassisten und Sänger Pino Buoro spielt er fast zur selben Zeit in den Formationen Infra Steff und Soul Set. Aufeinander treffen sie alle drei erstmals in Eigenmann's Band Umamaca.

[www.andyleumann.com/](http://www.andyleumann.com/)